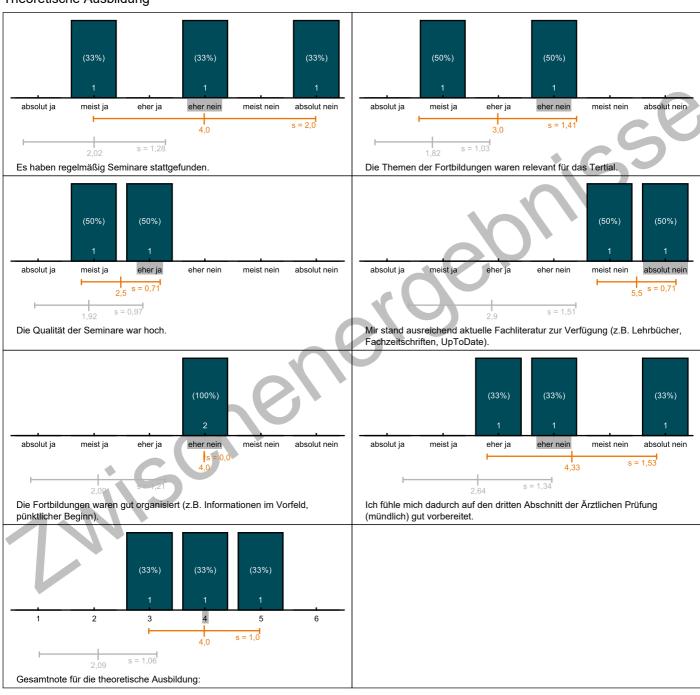
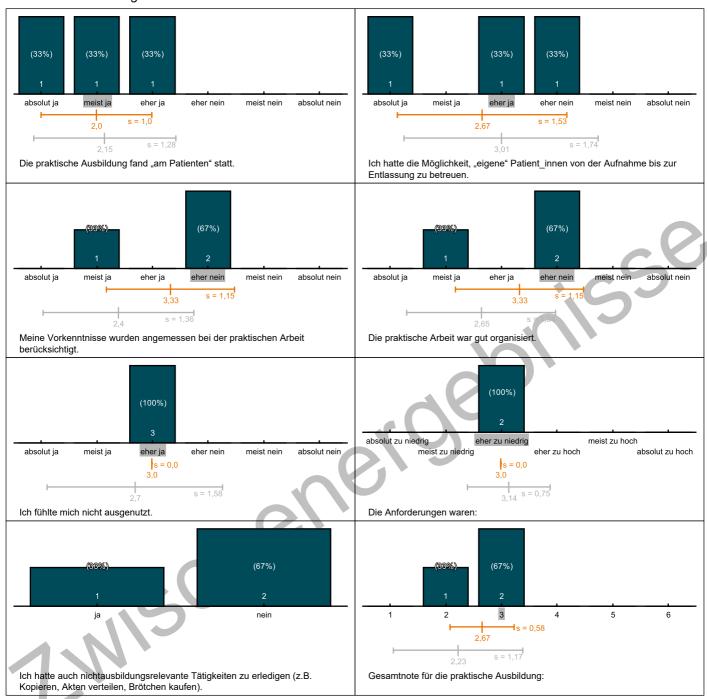
## Auswertung zum Tertial Chirurgie Segeberger Kliniken

Liebe Dozentin, lieber Dozent, anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihres PJ-Tertials. Zu dieserm Tertial wurden 3 Bewertungen abgegeben. Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments. Mit freundlichen Grüßen, Das Evaluationsteam

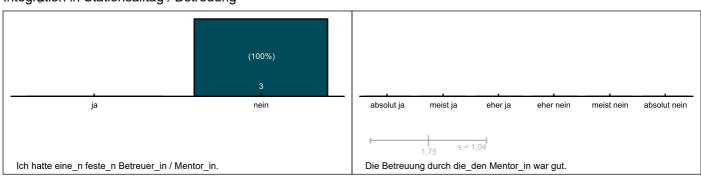
# Online-Evaluation des Praktischen Jahres Theoretische Ausbildung

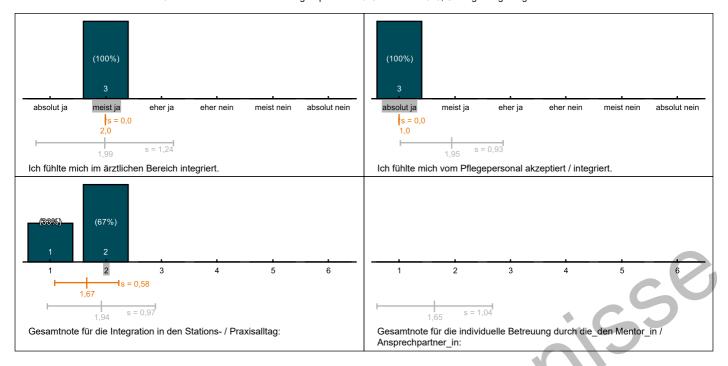


#### Praktische Ausbildung

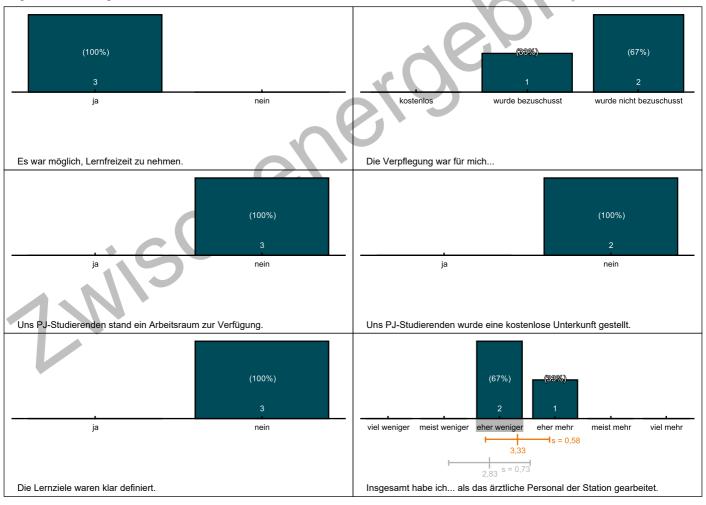


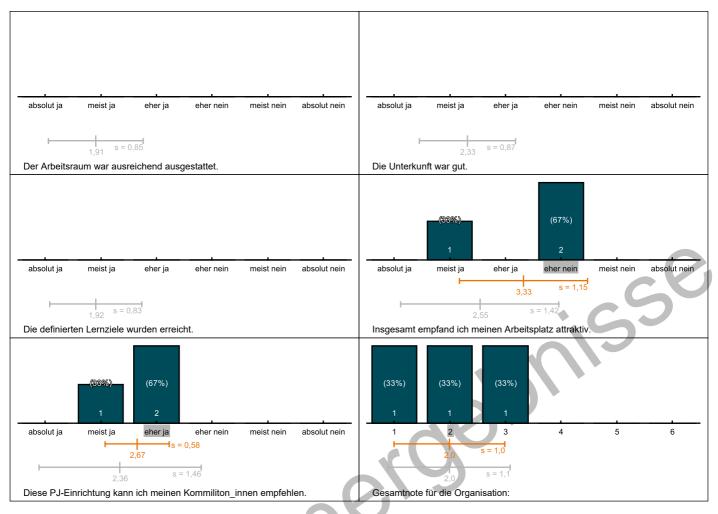
#### Integration in Stationsalltag / Betreuung





#### Organisation / Allgemeines





#### Anregungen zum PJ

Was war gut und sollte beibehalten werden?

• Einteilung im OP konnte unter Studierenden frei abgesprochen werden, sodass man die eigenen Interessen einfließen lassen konnte.

PJ-Telefon: man kann Fragen stellen und wird auch mal kontaktiert, wenn etwas zu sehen/tun ist.

Sehr netter und unkomplizierter Kontakt zum Chefarztsekretariat bezüglich Organisation des PJs.

Der Blutentnahmedienst nimmt große Teile dieser Arbeit ab. So bleibt Zeit, Patienten zu visitieren und ärztliche Tätigkeiten zu lernen.

Einzelne Teammitglieder schienen durchaus Spaß am Lehren zu haben.

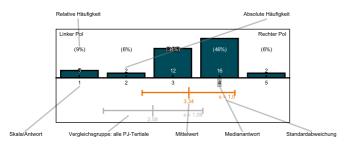
- In Segeberg "geht es einem PJler gut": 1) Aufwandsentschädigung 2) Freie Tage 3) Nettes Team
- nettes Umfeld
  - Möglichkeit auf der Intensivstation zu rotieren
  - Akzeptanz durch Kollegen / Pflege
  - Angebot an Fortbildungen allgemein
  - preiswertes, reichhaltiges Mittagesser

Was war nicht so gut und sollte verändert werden?

- 1) Ich hätte mich über PJ-Unterricht sehr gefreut dafür auch gerne weniger Studientage in Kauf genommen.
  - 2) Mit zwischenzeitlich 7 Studierenden haben wir uns trotz Verteilung auf ITS, Ambulanz, OP und Stationen im kleinen Krankenhaus ziemlich auf den Füßen gestanden.
- Organisation, insbesondere auch fachfremde Fortbildungen waren nicht bekannt
  - chirurgische Fortbildungen
  - aktives Vermitteln von Wissen, selbständiges Betreuen von Patienten in der Notaufnahme und Beibringen von Untersuchungstechniken
- viel Arztbriefschreiben für die Kollegen, da dies eine eher gehasste Aufgabe war
- Unterrichtsangebot mit verbindlichem und klaren Curriculum.

Wir mussten uns selbst darum kümmern, unterrichtet zu werden. Ein Oberarzt hat sich bereit erklärt, ab und zu Unterricht zu machen. Dieser war nützlich und gut.

### Legende



Bei Anregungen, Kritik und Rückfragen zur Evaluation wenden Sie sich bitte an Linda Brüheim, Tel. 0451 - 3101-1200, E-Mail: evaluationen@uni-luebeck.de

